

ÖKOLOGISCHE ÜBERBAUUNG AM SUNNEPLÄTZLI IN GISWIL

Die **Korporation Giswil** hat auf eigenem Grund und Boden eine Wohnüberbauung mit 15 Wohnungen realisiert. Die Gebäude sind **aus Obwaldner Holz** gebaut. Nur das Untergeschoss mit grosser Einstellhalle, Neben- und Kellerräumen ist aus Beton.



Ökologische Energielösung

Zum Heizen und für das warme Wasser ist das Haus am **Wärmeverbund des Heizwerks Gorgen** angeschlossen. Auf dem Dach produziert eine **Photovoltaik-Anlage** den Strom für den Bedarf der Mietenden und den Betrieb der Liegenschaft. Die Anlage produziert einiges mehr Strom, als die Mietenden verbrauchen. Der überschüssig Strom wird ins Netz des EWO eingespeist.

Intelligenter Umgang mit dem Strom

Damit die Mietenden den Strom möglichst vor Ort verwenden können, werden sie mittels einer Hinweislampe im Wohnungseingang auf den eigenen Strom der PV-Anlage aufmerksam gemacht. Dann ist der **ideale Zeitpunkt, den Sonnenstrom zu nutzen, denn dieser ist günstiger als der Strom vom Netz**: z. B. zum Waschen, für den Geschirrspüler, zum Laden des Handys und anderen Geräten.



Leistung | Fläche
139 kW_{peak} | **750 m²**

Stromproduktion pro Jahr
136 MWh

Rückspeisung ins EWO-Netz pro Jahr
112 MWh

Eigenverbrauch
ca. 18 %

Wärmebezug
Wärmeverbund
für 1580 m²

62 MWh

Stromverbrauch
Liegenschaft pro Jahr
55,6 MWh

Selbstversorgungs-
grad
43 %

KONTAKT:
Korporation Giswil, Geschäftsstelle, Brünigstrasse 64, 6074 Giswil
www.korporation-giswil.ch

STECKBRIEF SUNNEPLÄTZLI

- 15 Wohnungen: 2.5-, 3.5- und 4.5-Zimmer
- Holzbau aus Obwaldner Holz
- Anschluss am Wärmeverbund Heizwerk Gorgen
- Photovoltaik-Anlage auf gesamtem Dach
- Abrechnung über einen ZEV: Zusammenschluss zum Eigenverbrauch
- Intelligenter Stromverbrauch: Hinweislampe für Mietende, wenn Sonnenstrom zur Verfügung steht
- Geplant: E-Ladestationen für höheren Eigenverbrauch

Mein Handy lade ich am Tag mit dem eigenen Sonnenstrom. Das ist günstiger.

Bewohnerin im Sunneplätzli



Mehr Eigenverbrauch dank E-Ladestationen & ZEV

Damit die Mietenden in Zukunft mehr Energie selbst verbrauchen können, plant die Korporation Giswil Ladestationen für Elektroautos. Zudem sind sie Teil eines ZEV.

ZEV - ZUSAMMENSCHLUSS ZUM EIGENVERBRAUCH

Strom vom Dach selber nutzen, auch wenn einem die Solaranlage nicht gehört? Das geht mit einem ZEV. So können die Mietenden den Solarstrom auf ihrem Gebäude selbst verbrauchen. Ein ZEV tritt als eine Partei am Strommarkt auf.

Der Vorteile? Niedrige Stromkosten und ein hoher Eigenverbrauchsgrad.